

DIAGNOSE KREBS

Schulmedizin & komplementäre Therapien
Fortschritte in Forschung und Behandlung



Horst Boss
Abenteurer Heilung

Diagnose Krebs

Talkshow

Komplementärmedizin im Fokus

Erfahren Sie von führenden Ärzten und Wissenschaftlern, mit welchen ergänzenden Maßnahmen Sie Ihre Krebstherapie unterstützen, Nebenwirkungen reduzieren und Ihr Wohlbefinden steigern können.



25. Juni 2025

Einlass: 18.30 Uhr, Talkshow: 19.00 - 21.00 Uhr



Veranstaltungsort

Barbara-Künkelin Halle, 73614 Schorndorf



Horst Boss

Moderator & Medizinjournalist



Prof. Dr. med.
**Clemens
von Schacky**



Dr. med.
**Hellmut
Münch**



Dr. med.
**Ilse
Triebnig**



Prof. Dr. med.
**Katharina
Pachmann**



Priv.-Doz. Dr. med.
**Petra
Algenstaedt**



Prof. Dr. med.
**Johannes
Westendorf**

Was mich bewegt

MIT BLICK NACH VORN



Wie Sabine Neff in der vorherigen Impulse-Ausgabe angekündigte, habe ich die Aufgaben des Bundesgeschäftsführers von ihr übernommen. Pragmatisch und überaus vertrauensvoll war

der Weg dahin. Zunächst haben wir, das Team der Geschäftsstelle und ich, gemeinsam Ideen und Maßnahmen zur Optimierung der laufenden Arbeit entwickelt. Schnell kamen wir auf die Herausforderungen der kommenden Jahre – und auf die großartigen Chancen des Deutschen Naturheilverbandes, der Naturheilvereine und der Ortsgruppen! Ich bin überzeugt, dass wir für unsere Ziele noch sehr viel erreichen können: Das naturheilkundliche Wissen leicht zugänglich zu machen und den Menschen Orientierung zu bieten, die nach Hilfe durch natürliche Heilmethoden und wirklicher Gesundheitsprävention suchen.

Dafür will ich gerne mein Wissen und meinen „kaufmännischen Werkzeugkasten“ aus dem betriebswirtschaftlichen Studium und mehr als dreißig Jahren Berufserfahrung in Dienstleistungsunternehmen einsetzen. Seit gut 20 Jahre konzentriere ich mich dabei auf gemeinnützige Unternehmen mit sozialen Zwecken, wie Schulen mit inklusiver Pädagogik, Altenpflegeheimen und Betreutes Wohnen. Auch die Arbeit in Gremien von gemeinnützigen Stiftungen ist mir geläufig. Somit kann ich mich gut gerüstet fühlen, aber das Entscheidende für mich ist die große Freude, bei dem DNB mit überaus kompetenten Menschen so vertrauensvoll in herzlicher Atmosphäre zusammen arbeiten zu dürfen!

Mit herzlichen Grüßen,
Dr. Frank Hinrichs,
Bundesgeschäftsführer DNB



Weitere Informationen zu unserer Veranstaltung: ‚Diagnose Krebs‘

Letztes Jahr kam in der Präsidiumssitzung der Gedanke auf, in Zusammenarbeit mit dem DNB, die Naturheilvereine vor Ort mit einem großen gemeinsamen Event zu unterstützen. Nach einer intensiven Planungsphase nimmt diese Veranstaltung nun Form an.

Der Leiter des wissenschaftlichen Beirats, Horst Boss, lädt führende Ärzte und Wissenschaftler zu einer Talkrunde ein. Es geht um ergänzende Maßnahmen zur Unterstützung in der Krebstherapie. Die Zahl der Krebserkrankungen nimmt weiterhin zu. Immer häufiger sind auch junge Menschen im Alter zwischen 20 und 30 Jahren betroffen. Prävention ist der beste Schutz. Neben bewährten Methoden gibt es innovative Verfahren, um bösartige Tumore noch früher zu entdecken. Aber welche Methoden sind wirklich hilfreich? Was sagt die Wissenschaft dazu? Und was können wir selbst aktiv tun? Erfahren wir mehr darüber, wie komplementäre Therapien begleiten und unterstützen können.

Unter dem Motto **„Gemeinsam für Ihre Gesundheit – natürlich, ganzheitlich und nah“** laden die Naturheilvereine aus der Region zu diesem großen Event ein. Gastgeber ist der Naturheilverein Schorndorf.

Mittwoch 25. Juni 2025 ab 18.30 Uhr in der Barbara-Künkelin-Halle in Schorndorf.

Zu den namhaften Gästen gehören unter anderem Prof. Dr. med. Clemens von Schacky, Dr. med. Ilse Triebnig, Prof. Dr. med. Katharina Pachmann, Priv.-Doz. Dr. med. Petra Algenstaedt, Prof. Dr. med. Johannes Westendorf, Dr. med. Hellmut Münch.

Bereits beim Karten-Vorverkauf gibt es die Möglichkeit eine Frage einzureichen. Eine Auswahl der eingereichten Fragen wird während der Talkshow live von den Experten beantwortet. Ausführliche Informationen zu der gesamten Veranstaltung sind auf der Webseite: <https://abenteuer-heilung.de> zu finden. Dort kann auch gleich die Ticketbuchung vorgenommen werden. Flyer und Plakate sind gedruckt und werden über die Naturheilvereine verteilt.

Wir freuen uns auf viele Besucher und neue Mitglieder in den Vereinen.

Elke Wörfel, Mitgliederbeauftragte DNB

Unser neuer Schatzmeister stellt sich vor



„Der Deutsche Naturheilkundebund steht als führender Dachverband seit Jahrzehnten für die Bewahrung, Förderung und nachhaltige Weiterentwicklung naturheilkundlicher Methoden in Deutschland. Umso mehr freue ich mich, nun meinen Teil zu dieser wertvollen Arbeit beitragen zu dürfen. Am Freitag, dem 21.03.2025, wurde ich einstimmig vom Vorstand zum neuen Schatzmeister gewählt und am Folgetag ebenso einstimmig von der Bundesversammlung bestätigt. Für das mir entgegenbrachte Vertrauen bedanke ich mich ganz herzlich! Mein persönlicher Leitspruch lautet: „Gesundheit erhalten, Krankheit vermeiden.“ Diesen Grundsatz verfolge ich

konsequent, besonders seit ich 2024 die Ausbildung zum „ärztlich geprüften Naturheilkunde-Berater“ erfolgreich abgeschlossen habe. Deshalb ist es mir ein zentrales Anliegen, sowohl die Bindung bestehender Mitglieder zu stärken als auch neue Mitglieder aktiv zu gewinnen. Besonders wichtig ist mir hierbei der Ausbau und die Weiterentwicklung unseres vielseitigen und bedeutsamen Ausbildungsangebots. Ziel meiner Tätigkeit wird es sein, die Naturheilkunde noch stärker im öffentlichen Bewusstsein zu verankern, alle Menschen gleichermaßen zu erreichen und zu begeistern.

Denn eines ist klar: „Der größte Schatz ist die Naturheilkunde. Und wer könnte diesen Schatz besser bewahren und behüten als der Deutsche Naturheilkundebund mit seinen Naturheilvereinen und Mitgliedern? Deshalb sind wir alle, die Mitglied im DNB sind, in gewisser Weise auch „Schatzmeister.“ In diesem Sinne freue ich mich auf viele wertvolle Begegnungen, inspirierende Gespräche und tatkräftige Zusammenarbeit im Sinne unserer gemeinsamen Sache!“

Mit herzlichen Grüßen,
Christoph Reckers, Schatzmeister DNB

Erfolgreiche Teilnahme an der REGIO-Messe in Lörrach-Haagen

Naturheilverein Lörrach zeigt sich aktiv



Am Messestand des NHV gab es vieles zu entdecken.

Am vergangenen Wochenende war unser Verein mit einem Infostand auf der REGIO-Messe in Lörrach-Haagen vertreten. Die Messe, die sich über zehn Tage erstreckt und vorrangig größere Gewerbetreibende anspricht, bot in diesem Jahr am zweiten Wochenende erstmals regionalen Vereinen die Möglichkeit, sich kostenfrei zu präsentieren.

Unsere umfangreichen Vorbereitungen haben sich gelohnt: Wir wurden sehr gut wahrgenommen und sind äußerst zufrieden mit dem Verlauf dieser zwei Tage. Ein herzlicher Dank gilt allen engagierten Vereinsmitgliedern, die uns sowohl bei den Vorbereitungen als auch beim Standdienst sowie beim Auf- und Abbau tatkräftig unterstützt haben. Unser Stand bot den Besuchern auch



Der Vorstand v.l.n.r.: Falk Hahmann, Doris Schwanz-Löfflad, Ingeborg Morath und Claudia Rost

vielseitige Einblicke in die Arbeit des Deutschen Naturheilkundebundes (DNB) und seine einzelnen Vereine – unter anderem mithilfe eines digitalen Bilderrahmens, der anschauliches Bildmaterial präsentierte. Besonders gefragt waren die zur Verfügung gestellten Naturarzt-Hefte, die Interessierte in unserer gemütlichen Sitzcke in Ruhe durchblättern konnten. Gleichzeitig sorgte das Trampolin für Spaß bei Groß und Klein und trug zur lockeren Atmosphäre bei.

Unsere Teilnahme an der REGIO-Messe war ein voller Erfolg und wir freuen uns bereits auf zukünftige Gelegenheiten, unseren Verein weiter bekannt zu machen!

Doris Löfflad und Inge Morath
NHV Lörrach 1906 und Umgebung e.V.

SCHLAF, DER WIRKT

Schlafen wie in Abrahams Schoß?

Kennen Sie das? Der Tag war lang, die Gedanken kreisen, und trotz bleierner Müdigkeit will der Schlaf nicht kommen. Man dreht sich von einer Seite auf die andere. Und dann ist der Schlaf unruhig und flach. Am Morgen steht man auf und ist alles andere als erholt. Dabei ist gerade in Zeiten hoher Belastung der Schlaf ein wertvolles Gut. Doch genau dann entzieht er sich oft am hartnäckigsten. Wer möchte das nicht? – Natürlich und sanft einschlafen, einen tiefen und erholsamen Schlaf genießen und am Morgen gelassen und frisch den Tag beginnen?



Die Kraft der Natur für erholsamen Schlaf

Viele Menschen mit Schlafproblemen greifen sehr gerne auf pflanzliche Mittel zurück, weil sie sich damit wohler fühlen. Besonders beliebt sind Baldrian, Melisse und Passionsblume. Aber auch ein Lavendelkissen neben dem Kopfkissen oder der Duft eines ätherischen Öls kann durchaus die Nervosität und die innere Unruhe reduzieren helfen.

Besser natürlich

Natürliche Schlafhilfen und ein ganzheitliches Herangehen wirken nicht nur symptomatisch, sondern auch langfristig auf die Entspannungsfähigkeit, Stressbewältigung und eine gesunde Schlafhygiene. Sie unterstützen individuell sowohl die „frühen Vögel“ als auch die „Nachtenten“. Ein paar Änderungen in der Lebensführung können zu einem gesunden Schlafrhythmus beitragen, ganz ohne Nebenwirkungen.

Selbst aktiv werden

Statt den Schlaf medikamentös zu erzwingen, kann Einiges eigeninitiativ getan werden, um eine natürliche Schlafarchitektur wiederzuerlangen bzw. zu erhalten. Ein regelmäßiger Schlafrhythmus hilft dem Körper, sich an stabile Schlaf-Wach-Zeiten zu gewöhnen. Wer jeden Tag zur gleichen Zeit ins Bett geht und auch wieder aufsteht, bringt Ruhe in den Ablauf. Die letzte Mahlzeit des Tages sollte nicht zu spät eingenommen werden und leicht verdaulich sein: Der geliebte Salat passt besser am Mittag und Obst zum Frühstück. Zum Abend kann der Körper gedünstetes Gemüse besser verdauen. Auch ein eher kühles und ruhiges Schlafzimmer fördert einen erholsamen Schlaf. Bei Temperaturen zwischen 16 und 18° schläft es sich besser als in einem geheizten Raum. Entspannende Rituale vor dem Schlafengehen wie eine Tasse beruhigender Kräutertee, ein kleiner Rundgang um die Ecke oder Achtsamkeitsübungen bereiten Körper und Geist gut auf die Nacht vor. Regelmäßige körperliche Aktivität fördert einen guten Schlaf, jedoch sollte intensiver Sport nicht zu spät am Abend erfolgen.

Für wen eignet sich Pascoflair Night besonders?

Frauen leiden etwas häufiger unter schlechtem Schlaf als Männer. Betroffen sind jedoch Männer ebenso und alle Altersklassen. Pascoflair Night ist möglich für alle, die:

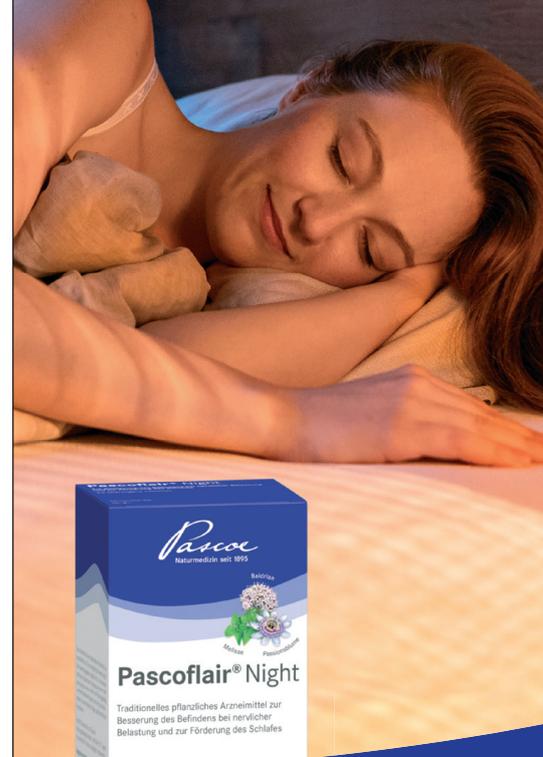
- abends nicht abschalten können,
- nachts häufig aufwachen und grübeln,
- sich morgens müde und unausgeruht fühlen.

Pascoflair Night eignet sich für Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren. Bis zu dreimal täglich können 1-2 Tabletten eingenommen werden, zur Förderung des Schlafes nimmt man 2 Tabletten eine halbe bis eine Stunde vor dem Schlafengehen.

Am Morgen erholt

Ein entspannter Schlaf ist die Basis für körperliche und mentale Leistungsfähigkeit. Mit Pascoflair Night unterstützen Sie Ihr natürliches Schlafvermögen – sanft und ohne bekannten Gewöhnungseffekt. Erleben Sie die Kraft der Heilpflanzen – für Nächte voller Ruhe und Tage voller Energie!

Autorin: Helga Wiesmann (Heilpraktikerin)



Gute Nacht?

Pascoflair® Night

- schlaffördernd und beruhigend
- bei Ein- und Durchschlafstörungen
- pflanzliches Arzneimittel mit Baldrian, Melisse und Passionsblume

Pascoflair® Night · Wirkstoffe: Melissenblätter-Trockenextrakt, Baldrianwurzel-Trockenextrakt und Passionsblumenkraut-Trockenextrakt. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Besserung des Befindens bei nervlicher Belastung und zur Förderung des Schlafes. Enthält Sucrose und Glucose. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, D-35383 Gießen

Anzeige

www.pascoe.de

TIPP DES MONATS

Als (ehemals) Betroffener:

8 Tipps gegen Heuschnupfen:



Fotoquelle: IStock

1. Verzicht auf reine Kuhmilch (es sei denn, ihr habt Eure eigene Kuh im Garten). Kuhmilch enthält deutlich mehr Eiweiß als Muttermilch. Die Milch in einem Tetrapack stammt in der Regel von einigen Tausend Kühen, so dass unser darmgebundenes Immunsystem hier oft überreizt wird. 80 % unserer Immunzellen liegen im Darm.
2. Möglichst weniger glutenhaltiges Brot essen. Der Brotteig kommt in Großbäckereien meist nach der Produktion in einen Gäröfen und wird danach gebacken. Somit kann das Klebereiweiß (Gluten) nicht richtig fermentiert werden und belastet so ebenfalls unser Immunsystem.
3. Zeolith - bindet Histamin, dichtet die Darmschleimhaut ab und entlastet die Leber, in der die Diaminoxidase (DAO) gebildet wird, welche wiederum Histamin abbaut.
4. Eigen-Urintherapie. Kostet nix - nur Überwindung. 2-3 ml Eigenurin (Mittelstrahl) gemischt mit etwas Procain intramuskulär oder subkutan injiziert wirken wie eine körpereigene Hyposensibilisierung. Beginn der Behandlung mit Beginn der ersten Symptome. Häufigkeit 2-3 x die Woche. In schweren Fällen auch täglich. Mit der Zeit werden die Symptome immer schwächer. Wiederholt man diese Therapie jährlich, nimmt der Heuschnupfen kontinuierlich ab. Bei Kindern mischen wir häufig den Urin mit Kochsalz und verwenden ihn als Nasenspray. Auch in der Nasenschleimhaut sitzen eine Vielzahl von Immunzellen.
5. Abends Haare waschen, um die Pollenlast zu reduzieren. Nasenduschen und die Nasenschleimhaut mit Vaseline einzufetten, kann auch Linderung bringen.
6. Auf einen guten Vitamin D – Spiegel achten. Ich strebe bei mir einen Spiegel von > 50-60 ng/ml an.
7. Ausreichende Zufuhr von Omega 3, Vitamin C und Quercetin. Diese wirken antientzündlich und gegen Histamin.
8. Verzehr von Honig und Pollen aus der Region. Wirkt auf Dauer ebenfalls wie eine Hyposensibilisierung.

Herzlichst Ihr Dr. Martin von Rosen, Präsident DNB

Telefonsprechstunde

Die Telefonsprechstunde des DNB richtet sich an Menschen, die eine unabhängige und persönliche Beratung zu medizinischen oder psychosomatischen Problemen wünschen.

Am Telefon sitzen erfahrene Heilpraktiker, Ärzte und Therapeuten aus unseren Vereinen bzw. dem wissenschaftlichen Beirat. Diese kostenfreie telefonische Beratung ersetzt jedoch nicht eine körperliche, medizinische Untersuchung.

Melden Sie sich bei der Bundesgeschäftsstelle des DNB unter Tel. **07237/4848-799** oder schreiben Sie

eine Mail an

dnb-sprechstunde@naturheilbund.de

Unsere Therapeuten melden sich zeitnah.

Am Therapeuten-Telefon im Juni:



Christian Hilse, M. Sc.

Psychotherapeut
und Heilpraktiker

„Zehn vor halb“-Online-Vortrag

Kurzvortrag live mit Nicoletta Poddey, EatCareHeal - ganzheitliche Gesundheitscoach und selbst Krebsüberlebende, moderiert von Sabine Neff, Leitung der Bundesgeschäftsstelle

Thema am 18.06.2025, 19.20 Uhr:

KREBS

und der Zusammenhang mit Giftstoffbelastung und Ernährung

Link unter
www.naturheilbund.de oder bei
info@naturheilbund.de anfragen

Werden Sie

Naturheilkunde-Berater/in DNB®

Der Lehrgang über naturheilkundliches Basiswissen für Alltag und Beratungspraxis.

Unsere ärztlich geleitete Original-DNB®-Ausbildung umfasst vier Präsenz-Wochenenden, Prüfungstag und Selbstlernphasen, Zeiträumen ca. 5 Monate. Nächster Start September 2025.

Termine und weitere Informationen:
Deutscher Naturheilbund eV
Am Anger 70 • 75245 Neulingen • Tel. 07237-48 48 799
info@naturheilbund.de • www.naturheilbund.de



IMPRESSUM

DNB-impulse ist das Verbandsmagazin des Deutschen Naturheilbundes für Naturheilvereine und Mitglieder.

Herausgeber & Redaktionsanschrift:

Deutscher Naturheilbund eV, Schloss Bauschlott
Am Anger 70, 75245 Neulingen
Tel. 07237/4848-799 • Fax 07237/4848-798

E-Mail: info@naturheilbund.de
Internet: www.naturheilbund.de

Redaktion dieser Ausgabe: Sabine Neff (Verantw.)

Bilder: Privat vom DNB/Archiv, pixabay

Druck: BONIFATIUS GmbH, Paderborn

Erscheinungsweise: Monatliche Ausgabe

Hinweise für den Leser:

Der Zeitschrifteninhalt wird nach bestem Wissen erstellt, Haftung und Gewähr müssen jedoch wegen der Komplexität der Materie ausgeschlossen werden.

Mit Verfassername gekennzeichnete Beiträge geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht in jedem Fall die Auffassung des DNB wieder. Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren.